

Gemeindebrief für die evangelischen Kirchengemeinden

Buttstädt | Hardisleben | Niederreißen | Nirmsdorf | Oberreißen | Rudersdorf | Willerstedt

Turm Blick

Juni | Juli | August 2021





Wo es Liebe regnet, wünscht sich keiner einen Schirm

Sommerliche Bildbetrachtung

„Wo ich Liebe sehe, ist es immer, als wäre ich im Himmel“, dichtete Johann Wolfgang von Goethe. Das gilt wohl auch für das Paar auf dem Bild. In ihrer Liebe sehen sie – vielleicht – den Himmel. Was macht es da schon, dass er bewölkt ist? Vorsichtshalber haben die beiden schon einmal einen Schirm aufgespannt. Vielleicht gegen den drohenden Regen, vielleicht aber auch, um ein wenig zusammenzurücken, um mit diesem „Dach über dem Kopf“ für sich zu sein (auch geschützt vor neugierigen Fotografen?).

Wobei – das eigentliche Dach über den beiden; das, was sie zusammenhält, ist die Liebe selbst. Die Liebe zwischen zwei Menschen kann ein Schutz sein gegen die Belastungen des Alltags, gegen Angst und Trauer. Und deshalb weiß das Sprichwort: „Wo es Liebe regnet, wünscht sich keiner einen Schirm.“

Und was ist mit denen, die niemanden haben, den sie lieben und der sie liebt? Denen ihre Einsamkeit eine Last im Leben

ist? Die keinen „Schutzschirm der Liebe“ in ihrem Leben spüren?

So ein Schirm über dem Kopf kann manchmal auch den Blick nach oben, den Blick auf den Himmel, verstellen. Kann vergessen lassen, dass – wie Martin Luther gesagt hat – „die Barmherzigkeit Gottes wie der Himmel ist, der stets über uns fest bleibt. Unter diesem Dach sind wir sicher, wo auch immer wir sind.“



Die Barmherzigkeit Gottes ist so grenzenlos wie der Himmel. Sie wärmt in der Kälte der Einsamkeit. Sie tröstet, wenn Liebe ihr Ende findet. Sie vergibt, wenn Liebe verletzt wird. Sie ermutigt, wenn Liebe enttäuscht wird. Sie hilft bei Sturm und Regen.

Oder, wie Paul Gerhardt gedichtet hat: „Wer unterm Schirm des Höchsten sitzt, der ist sehr wohl bedeckt; wenn alles donnert, kracht und blitzt, bleibt sein Herz ungeschreckt.“

Ich wünsche uns allen eine liebevolle Sommerzeit. Bleiben Sie gesund und behütet.

Ihre Pfarrerin Evelin Franke



Atempause in Buttstädt ist eine kleine Auszeit

In Buttstädt gibt es wieder eine Atempause. Jeden Mittwoch bis zum Ende der BUGA findet um 12 Uhr eine kleine Veranstaltung statt mit dem Titel: „Pflanzen erzählen Geschichten“. Begonnen wurde die Reihe am 28.04.2021 mit Frau Pfarrerin Franke und Herrn Pfarrer Schmidt, die viele wertvolle Sachen vom Gänseblümchen kundtaten. Den folgenden Mittwoch, 5.5.2021 war Hans-Jürgen Bauer, stellv. Bürgermeister der Landgemeinde Buttstädt, Präses des Kirchenkreises Apolda-Buttstädt und Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Hardisleben als Gesprächspartner zu Gast.

Das Thema war der im Moment überall reichlich blühende Löwenzahn. Über ihn erfuhren wir, wie er zu seinem Namen kam, dass seine Blüten und Blätter essbar sind und sogar zum Hustensaft verarbeitet werden kann. Am 12.5.2021 durfte Pfarrer Schmidt den Buttstädter Bürgermeister Hendrik Blose begrüßen, mit welchem er über den Wein und die beliebte Frucht des Weinstockes, die Trauben, Erkenntnisse austauschen konnte.



Einige Besucher hatten sich eingefunden und die kleine „Auszeit“ vom Alltag wahrgenommen zur Freude der Mitwirkenden. Natürlich wird darauf geachtet, dass der Abstand eingehalten wird und jeder Besucher eine Maske tragen muss. Am Mittwoch, 19.05.2021 informierten Evelin Franke und Birgit Verwiebe über die Pfingstrose, ganz passend zum bevorstehenden Pfingstfest.





Kirchengemeinde Hardisleben

1925 wurde das Pfarramt Hardisleben mit den Kirchengemeinden Eßleben und Teutleben gebildet, später kam noch die Kirchengemeinde Mannstedt dazu.

Zum 31.12. 2020 wurde das Pfarramt Hardisleben aufgelöst und die Kirchengemeinde Hardisleben gehört seit diesem Zeitpunkt zum Kirchspiel des Pfarramtes Buttstädt.

Im Laufe der Jahre haben sich viele Traditionen entwickelt und verfestigt. Den Kirchweihfest begehen wir 2 Wochen vor dem Erntedankfest.

Eine besonders schöne Tradition ist der gemeinsame Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt im Eßlebener Loh, zu dem sich viele Wanderer aus den umliegenden Gemeinden treffen.

Der Johannes Tag(24. Juni) ist für uns ein ganz besonderer Tag, trägt doch unsere Kirche seinen Namen, St. Johannes Baptista.

Gemeinsam mit dem Kindergarten gestalten wir den Martinstag mit einer Andacht in der Kirche und anschließendem Martinsumzug.

Daneben gibt es bei uns einen Frauengesprächskreis und die Christenlehre.

Nach Überlieferung wurde mit dem Bau unserer Kirche 1496 begonnen und laut Inschrift am Scheitel des Chores 1505 vollendet.

Nach dem Brand von 1679 wurde neben der Kirche auch das Pfarrhaus und weitere 50 Häuser zerstört.

Bis 1715 wurde die Kirche gemäß einer Inschrift mit Unterstützung des Herzogs Johann Ernst III. und seiner Gemahlin wieder aufgebaut und neu ausgestattet.

Am Scheitel des Tonnengewölbes befinden sich 3 Gemälde von Christian Wilhelm Ernst Dietrich mit dem Untergang Sodoms und Gomorras, der Taufe Jesu und dem Jüngsten

Gericht. Seitlich davon sind Porträtmalereien der Apostel vom selben Maler sowie Inschriften, die an historische und zeitgenössische Ereignisse erinnern.

An der Chorsüdseite steht die Kanzel, laut Inschrift am Kanzelaufgang:“ 1687 von Johann Ernst III. gestiftet“.

In den letzten Jahren haben wir mit Unterstützung von Spenden aus der Gemeinde den Innenraum neu ausgemalt.

Neben dem Gemeindegemeinderat gibt es viele ehrenamtliche Helfer, die sich um den Erhalt unserer Kirche kümmern. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

In Kürze können wir mit der Sanierung unserer Eifert Orgel, die 1880 gebaut wurde, beginnen. Wir werden in dem nächsten Turmblick darüber berichten.

Dem Gemeindegemeinderat gehören an:

Hans-Jürgen Bauer Vorsitzender

Günter Kaufmann stellv. Vorsitzender

Regina Fritzsche

Jürgen Heidenreich

Jürgen Hansen

Babett Meier

Markus Müller

Manuela Machts

Hans-Jürgen Bauer



Was ist Trinitatis

Am Sonntag nach Pfingsten begeht die evangelische und die katholische Christenheit den Tag der Heiligen Dreifaltigkeit. Das Bedürfnis, das Glaubensgeheimnis der Dreieinigkeit Gottes gottesdienstlich zu feiern, reicht bis ins Altertum zurück. Trinitatis leitet die zweite Hälfte des Kirchenjahrs ein.

Welchen Namen hat der Gott des Christentums? Gott Vater – Gott ? oder Sohn – Jesus Christus ? oder Heiliger Geist. Im Namen des dreieinigen Gottes werden Christen getauft. Zu diesem dreieinigen Gott bekennen sich die Konfirmanden mit ihrer Konfirmation. Im Gottesdienst bekennen wir uns im Glaubensbekenntnis in drei Abschnitten zu diesem Gott: Ich glaube an Gott den Vater...und an Jesus Christus...

Ich glaube an den Heiligen Geist. Für viele ist es ein Rätsel, wieso drei Personen ein Gott sind. Ist das nicht mathematischer Blödsinn? Wie kann ich Trinität und damit Trinitatis erklären? Schließlich werden alle Sonntage bis zum Ende des Kirchenjahres nach diesem Fest gezählt und Sonntag für Sonntag wird dann entfaltet, wie Gott, Jesus Christus und der Heilige Geist in unserem Leben wirksam werden. Spuren der Trinität gibt es einige. Ich denke an die Einteilung in der Geschichte: Antike, Mittelalter und Neuzeit oder bei den Menschen: Geist, Seele und Leib. So ist es auch logisch, dass drei Maße einen Raum ergeben – Länge, Breite, Höhe. Oder wir denken an Wasser (H₂O). Es kommt in drei Zustandsformen vor: fest, flüssig, gasförmig. Es bleibt immer Wasser.

Gott wirkt in drei Personen und bleibt doch ein Gott. Ein Stück Geheimnis des Glaubens wird bleiben. Das Symbol der Trinität ist ein gleichseitiges Dreieck. In den drei Seiten ist es eins. Wir können dieses Symbol ganz oft auch in unseren Kirchen sehen. Selten bleibt die Mitte leer. Über Jahrhunderte findet man immer wieder neue Versuche, in das Dreieck verschiedene Symbole zu zeichnen, die den Glauben bekennen. Niemals geht es darum zu zeichnen, wie Gott aussieht. Es geht darum zu zeigen, was es heißt, an den dreieinigen Gott zu glauben, in seiner Vielfalt.

Die Kirche in Guthmannshausen zum Beispiel ist eine Trinitatiskirche. Halten sie am Trinitatisfest doch einmal gezielt Ausschau nach diesem Symbol...denn Gott dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist sei allein die Ehre von nun an bis in Ewigkeit.

Evelin Franke





Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.
**Denn in ihm leben,
weben und sind wir.**

Monatsspruch JULI Apostelgeschichte 17,27

Man muss **Gott mehr
gehorsam** als den Menschen.

Monatsspruch JUNI Apostelgeschichte 5,29

Juni 2021

Sonntag, 06.06.2021 | 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in **Buttstädt**
11.00 Uhr Gottesdienst in **Rudersdorf**

Samstag, 12.06.2021

14.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation in **Oberreißen**

Sonntag, 13.06.2021 | 2. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst in **Niederreißen**

Donnerstag, 24.06.2021 | Johannistag

18.00 Uhr Andacht auf dem Alten Friedhof **Buttstädt**

Freitag, 25.06.2021

17.00 Uhr Andacht zu St. Johannis in der Kirche **Hardisleben**

Samstag, 26.06.2021

18.00 Uhr Kirmesgottesdienst in **Willerstedt**

Sonntag, 27.06.2021 | 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in **Nirmsdorf** am Teich

Juli 2021

Sonntag, 04.07.2021 | 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Alten Friedhof **Buttstädt**
zur Erinnerung an den Pferdemarkt

Sonntag, 11.07.2021 | 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in **Niederreißen**
11.00 Uhr Gottesdienst in **Oberreißen**

Sonntag, 18.07.2021 | 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in **Buttstädt**
10.00 Uhr Gottesdienst in **Willerstedt**
11.00 Uhr Gottesdienst in **Rudersdorf**
11.00 Uhr Gottesdienst in **Hardisleben**



Sonntag, 25.07.2021 | 8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in **Nirmsdorf** am Teich

August 2021

Sonntag, 01.08.2021 | 9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in **Buttstädt**

Sonntag, 08.08.2021 | 10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in **Willerstedt**
11.00 Uhr Gottesdienst in **Rudersdorf**

Sonntag, 15.08.2021 | 11. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in **Buttstädt**
11.00 Uhr Gottesdienst in **Hardisleben**

Sonntag, 22.08.2021 | 12. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr Besuchsgottesdienst in **Oberreißen**

Sonntag, 29.08.2021 | 13. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in **Buttstädt**

Sonntag, 05.09.2021 | 14. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresanfang in **Buttstädt**

Neige, HERR, dein Ohr und höre!
Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!

Monatsspruch AUGUST 2. Könige 19,16

Weitere Termine

20.06.21	18:30	Camposanto	Uwe Birnstein Konzert Hommage an „Bob Dylan“
11.09.21	19:30	Camposanto	Konzert Projekt unplugged
12.09.21	15:00	Camposanto	Bläuserserenade
19.09.21	17:00	Kirche Buttstädt	Konzert 450 Jahre Michael Praetorius

Herzliche Einladung!

Jeden Mittwoch um 12 Uhr ATEMPAUSE Thema: „Pflanzen erzählen Geschichten“





Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr:

Buttstädt

am 05.06.	Sonja Schmelzer	89 Jahre
am 06.06.	Hans Müllenberg	86 Jahre
am 06.06.	Hannelore Oschmann	83 Jahre
am 07.06.	Rosemarie Espenhayn	92 Jahre
am 09.06.	Siegfried Zinsheimer	80 Jahre
am 11.06.	Margarethe Kretschmer	83 Jahre
am 12.06.	Kurt Krieger	84 Jahre
am 13.06.	Hanna Hesse	94 Jahre
am 15.06.	Reinhardt Kühn	89 Jahre
am 22.06.	Annemarie Weise	84 Jahre
am 23.06.	Christa Brandt	81 Jahre
am 24.06.	Johanna Lenke	80 Jahre
am 05.07.	Adolf Otto	88 Jahre
am 10.07.	Erika Thiel	89 Jahre
am 12.07.	Siegfried Wiersing	89 Jahre
am 15.07.	Karl-Heinz Munkel	87 Jahre
am 22.07.	Edith Wünscher	80 Jahre
am 27.07.	Siegfried Thiel	91 Jahre
am 27.07.	Ingrid Mahler	86 Jahre
am 27.07.	Rosemarie Reimann	81 Jahre
am 02.08.	Siegfried Gerlach	82 Jahre
am 09.08.	Bernd Schimmel	80 Jahre
am 13.08.	Gunder Brandt	81 Jahre
am 16.08.	Ruth Schiel	85 Jahre
am 23.08.	Helmut Wahlert	83 Jahre
am 25.08.	Brunhilde Stumpf	85 Jahre
am 28.08.	Inge Seyfarth	84 Jahre

Hardisleben

am 31.07.	Eryka Kostrzewa	88 Jahre
am 22.08.	Helmut Halle	80 Jahre
am 28.08.	Manfred Kreuzter	80 Jahre
am 31.08.	Eva Mlinarzik	80 Jahre

Niederreißen:

am 05.06.	Rosa Marie Schnicke	89 Jahre
am 22.07.	Rolf Dennstedt	91 Jahre
am 28.07.	Ruth Reinhardt	89 Jahre
am 09.08.	Gisela Elke	94 Jahre





Oberreißen:
am 26.08. Ruth Hanemann 85 Jahre

Rudersdorf:
am 17.07. Reinhilde Wierczewski 82 Jahre

Willerstedt:
am 04.06 Gerhard Laaser 85 Jahre
am 19.06. Adelheid Wiegner 81 Jahre
am 28.06. Joachim Kämmerer 87 Jahre
am 03.07. Margot Blumstengel 89 Jahre



Gottes Segen zur Goldenen Hochzeit am

am 29.05.2021 Martin und Astrid Nitsche in Hardisleben
am 29.05.2021 Bernd und Christine Höpfner in Hardisleben



In Gottes Ewigkeit abgerufen wurde:

Buttstädt:

Frau Erna Siebeneich, geb. Jäger im Alter von 86 Jahren

Unsere diesjährigen Konfirmanden sind:

Buttstädt:

Paul Pfaffendorf und Janina Schulz

Hardisleben:

Julius Möckel

Oberreißen:

Celine Dreher und Anton Mittermeier

Rudersdorf:

Marvin, Nils und Robin Schwalm
Chayenne Thiel

Willerstedt

Lilly Kliffe





Buttstädt als anziehender Ausflugsort der BUGA

Es war schon abzusehen, dass Buttstädt als Außenstandort der BUGA kein Geheimtipp mehr sein würde, dafür sorgten die zahlreichen Berichte im MDR Fernsehen und der Zeitung. Bereits vor BUGA-Eröffnung am 24.04.2021 sah man viele Leute hin zum Alten Friedhof und der Kirche pilgern.

In den darauffolgenden Wochen riss der Besucherstrom nicht ab. Bis zum heutigen Tag (19.5.2021) konnten insgesamt 1486 Besucher in der Kirche begrüßt werden.

Die Kirche und Alter Friedhof sind täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Um die Besucherbetreuung kümmern sich 4 Freiwillige, die mit viel Sachkenntnis, Humor und Leidenschaft die Fragen der Leute beantwor-



ten.

An den Sonntagen sind die Gemeindeglieder und Kirchmitglieder gefragt, ihre Kirche zu repräsentieren. Gerade an den Wochenenden ist das ein Job ohne Pause, so viele Besucher finden sich ein. Es macht jedoch sehr viel Spaß, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Man tauscht sich aus, woher sie kommen, auch was sie arbeiten oder gearbeitet haben.

Es gibt auch viele Menschen, die wissen wollen, wie es um unsere Gemeinde und die Gemeindeglieder bestellt ist, wie die Sanierung der Kirche geplant ist und derart Fragen. Einige wollen einfach nur in Ruhe die Kirche „studieren“ andere warten auf die schöne akustische Kirchenführung von Pfarrer Schmidt und Alexandra Treuner, die vom Band (oder besser USB-Stick) angehört werden kann.

Wer lieber mit den neuen Medien wie Smartphone arbeitet, kann über QR-Codes alle Informationen rund um Kirche und Camposanto erfahren. Im ausgelegten Gästebuch finden sich schon viele positive Einträge von Menschen aus Thüringen und weiter weg. Viele Besucher kehren mit Buttstädt im Herzen und vielen schönen Eindrücken wieder nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die 4 Freiwilligen, die den Alten Friedhof und die Kirche beaufsichtigen, aber auch an die anderen Mitstreiter, die mithelfen, dass die Sehenswürdigkeiten unserer Pferdemarktstadt präsentiert werden können. Auch an Pfarrer Johannes Schmidt für die vielen schönen Karten, Plakate und die wunderbare Vorbereitung der Atempause.

Birgit Verwiebe



Väter und Söhne in der Bibel

In diesem Rechteck sind neun Namen von Vätern und Söhnen aus der Bibel versteckt, lesbar in allen erdenkbaren Richtungen.

Ein Vater fehlt. Hast du alle Väter und Söhne gefunden, ergeben die verbleibenden Buchstaben, der Reihe nach gelesen, den fehlenden Vater. Die Bibelstellen dazu sind eine Hilfestellung.

M	F	E	S	O	J	M
	O	D	I	V	A	D
		L	N	H	K	O
N	A	T	A	N	O	J
L		R		S	B	
U	B	A			B	H
A	S	E	M			A
S	K	A	A	S	I	

(1. Samuel 9,2) (1. Samuel 20,9)

(1. Samuel 19,8) (2. Samuel 13,34)

(1. Mose 28,10) (1. Mose 37,5)

(1. Mose 18,16) (1. Mose 32,10)

(1. Mose 6,8) (1. Mose 9,18)

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!



Ansprechpartner

Evang.-Luth. Pfarramt Buttstädt

Gustav-Reimann-Str. 1 99628 Buttstädt

Kirchenbüro, Archiv: Birgit Verwiebe

Dienstags 16-18 Uhr

Tel. 036373 / 40290 | Fax: 036373/99668

www.kirche-buttstaedt.de | kirchenbuero@kirche-buttstaedt.de

Evelin Franke, Pastorin, Hardisleben

Tel.: 036377 / 80363 | Mobil: 0174-1739810 | evelin.franke@ekmd.de

www.kirchenkreis-apolda-buttstaedt.de | www.alter-friedhof-buttstaedt.de

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Buttstädt

Redaktionsteam:

Hans-Jürgen Bauer, Hardisleben

Helfried Becker Rudersdorf

Claudia Henske, Buttstädt

Klaus Schachtschabe, Willerstedt

Beate Wollweber, Niederreißen

Karin Holzhaus, Nirmsdorf

Walter Franke, Oberreißen

Birgit Verwiebe, Buttstädt

Redaktionsschluss für

den nächsten Turmblick: 16.08.2021

Layout:

Adrienne Uebbing „Glaube + Heimat“ | meine-kirchenzeitung.de

Druck:

Gemeindebrief Druckerei

